

Schwimmen für „Theos“ kranke Kinder

Spendenaktion im Löhnbad:
Stadtwerke spenden pro Teilnehmer

Fröndenberg. Theo Beiske engagiert sich erneut für krebserkrankte Kinder. Er hat die Stadtwerke mit ins Boot geholt, um am morgigen Sonntag die Spendenaktion „Schwimmen für Theo“ im Löhnbad durchzuführen.

Bei der Aktion kann jeder mitmachen. Die Stadtwerke spenden für jeden Schwimmer, der am Aktionstag zwischen 10 und 14 Uhr mindestens 100 Meter im Becken des Löhnbades zurücklegt, 2 Euro. Die erschwommenen Einnahmen kommen der Isabell-Zachert-Stiftung zugute, die das Waldpiraten-camp, eine Freizeiteinrichtung für kranke Jugendliche, finanziert.

„Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, was Theo Beiske alles für krebserkrankte Kinder auf die Beine stellt. Diesen Einsatz wollen wir natürlich unterstützen und hoffen auf viele Teilnehmer – egal bei welchem Wetter“, sagt Bäderleiter Dirk Jürgens.

Um der Aktion auch einen sportlichen Anstrich zu geben, wurde den Spendern in diesem Jahr eine Distanz vorgegeben. „Wir haben die Hürde mit 100 Metern zwar bewusst so niedrig angelegt, dass sie auch für Schüler zu schaffen ist. So hat aber jeder Teilnehmer immerhin eine Kleinigkeit für seine Gesundheit getan und gleichzeitig krebserkrankten Kindern geholfen.“

Heidelberger Stiftung trägt Waldpiraten-camp

Theo Beiske sammelt bereits seit 2013 unermüdlich Geld für das „Waldpiraten-camp“ in Heidelberg. Die Isabell-Zachert-Stiftung ermöglicht dort schwer krebserkrankten Kindern im Alter von acht bis 16 Jahren, sich von ihren Strapazen zu erholen. Zusammen mit ihren Geschwistern können die Kinder nach der langen und kräftezehrenden Zeit der Therapie bis zu neun Tage lang ausspannen und behutsam Kräfte und neuen Mut tanken.

